



Daniel Siegel

## Die Bilanzierung latenter Steuern im handelsrechtlichen Jahresabschluss nach § 274 HGB

Reihe „Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung“, Band 31

Herausgegeben von Prof. (em.) Dr. Dr. h. c. Jörg Baetge, Münster,  
Prof. Dr. Hans-Jürgen Kirsch, Münster, und Prof. Dr. Stefan Thiele,  
Wuppertal

Lohmar – Köln 2011, 300 Seiten

ISBN 978-3-8441-0058-7

€ 59,- (D) ♦ € 60,70 (A) ♦ sFr 97,50

**JOSEF EUL VERLAG GmbH**  
Fachbuchverlag für  
Wirtschaft und Recht

Brandsberg 6  
D-53797 Lohmar

Tel.: 0 22 05 / 90 10 6-6  
Fax: 0 22 05 / 90 10 6-88

[www.eul-verlag.de](http://www.eul-verlag.de)  
[info@eul-verlag.de](mailto:info@eul-verlag.de)

Die Bilanzierung latenter Steuern im handelsrechtlichen Jahresabschluss nach § 274 HGB war vor dem Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG) in der Regel unbedeutend. Mit dem BilMoG wurden die Vorschriften des § 274 HGB indes umfassend modifiziert. Mithilfe dieser Gesetzesänderungen möchte der Gesetzgeber die Bedeutung der Steuerlatenzen aufwerten. Konkret sind die latenten Steuern künftig in Anlehnung an die internationalen Regelungen auf Basis des bilanzorientierten Temporary-Konzepts anstelle des bislang relevanten GuV-orientierten Timing-Konzepts zu ermitteln. Zudem sind neben den temporären Differenzen nunmehr in einem bestimmten Umfang auch steuerliche Verlust- und Zinsvorträge bei der Berechnung der Steuerlatenzen zu berücksichtigen, weshalb die Ermittlung latenter Steuern regelmäßig deutlich komplexer wird. Die modifizierten Vorschriften des § 274 HGB sind jedoch, wie im Handelsrecht allgemein üblich, wenig detailliert konzipiert worden und daher in vielerlei Hinsicht auslegungsbedürftig.

Vor diesem Hintergrund interpretiert der Verfasser die neuen Regelungen zur Bilanzierung latenter Steuern im handelsrechtlichen Jahresabschluss nach § 274 HGB auf Basis der hermeneutischen Methode im Detail und beantwortet damit theoretisch fundiert eine Vielzahl praxisrelevanter Bilanzierungsfragen zu den Steuerlatenzen. Darüber hinaus wird analysiert, ob die Bilanzierung latenter Steuern, wie vom Gesetzgeber intendiert, im Regelfall tatsächlich bedeutender wird.

**Mit einem Geleitwort von Prof. Dr. Hans-Jürgen Kirsch,  
Westfälische Wilhelms-Universität Münster**

*Daniel Siegel wurde 1983 in Diepholz geboren. Sein Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster schloss er im April 2008 als Diplom-Kaufmann ab. Im Mai 2008 begann er seine berufliche Tätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung (IRW) der Westfälischen Wilhelms-Universität in Münster bei Prof. Dr. Hans-Jürgen Kirsch sowie als fachlicher Mitarbeiter bei der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Niederlassung Düsseldorf. Im Juni 2011 erfolgte die Promotion zum Dr. rer. pol.*

# Inhaltsübersicht

- 1 Problemstellung und Gang der Untersuchung**
- 2 Grundlagen zur Gesetzesauslegung und zur Bilanzierung latenter Steuern**
  - 21 Auslegung von Gesetzestexten
  - 22 Ursachen und Bedeutung latenter Steuern
  - 23 Konzeptionen der Bilanzierung latenter Steuern
  - 24 Entwicklung der Bilanzierung latenter Steuern
  - 25 Zwischenfazit
- 3 Der Charakter latenter Steuern und die Bedeutung deutscher und internationaler Rechnungslegungsstandards für die Auslegung der Vorschriften von § 274 HGB**
  - 31 Überblick
  - 32 Überblick zu den gesetzlichen Grundlagen zur Bilanzierung latenter Steuern nach § 274 HGB
  - 33 Zweck der Bilanzierung latenter Steuern nach § 274 HGB
  - 34 Konkretisierung des Charakters latenter Steuern
  - 35 Der Einfluss des Charakters latenter Steuern auf die Verwendung der hermeneutischen Methode
  - 36 Bedeutung des DRS 18 und des aufgehobenen IDW ERS HFA 27 für die Auslegung von § 274 HGB
  - 37 Die Berücksichtigung internationaler Regelungen bei der Auslegung der Regelungen des § 274 HGB
  - 38 Zwischenfazit
- 4 Auslegung der Vorschriften zur Bilanzierung latenter Steuern im handelsrechtlichen Jahresabschluss nach § 274 HGB**
  - 41 Vorbemerkungen
  - 42 Ansatz latenter Steuern und Ermittlung relevanter Differenzen sowie steuerlicher Verlustvorträge
  - 43 Bewertung latenter Steuern auf Basis der relevanten Differenzen und steuerlichen Verlustvorträge
  - 44 Ausweis latenter Steuern
  - 45 Die Ausschüttungssperre nach § 268 Abs. 8 HGB im Kontext der Bilanzierung latenter Steuern nach § 274 HGB
  - 46 Anhangangaben zu latenten Steuern
- 5 Zusammenfassung und Ausblick**

⌘

## Bestellungen bitte an:

**JOSEF EUL VERLAG GmbH, Brandsberg 6, 53797 Lohmar, Fax: 0 22 05 / 90 10 6-88**

Hiermit bestelle ich \_\_\_\_\_ Exemplar(e) des Titels „**Die Bilanzierung latenter Steuern im handelsrechtlichen Jahresabschluss nach § 274 HGB**“ von **Daniel Siegel, ISBN 978-3-8441-0058-7** zum Preis von € 59,- (D). Die Lieferung erfolgt innerhalb Deutschlands versandkostenfrei gegen Rechnung.

Name: \_\_\_\_\_

Firma: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Datum

Unterschrift